

Radsportler aus Landkreis gleich fünfmal auf Podest

Großer Erfolg beim Großen Frühjahrspreis der Gemeinde Börger im Emsland

16. 04. 2016



Vom Team Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen gingen Jürgen Bertkau (v. l.), Willem Kuke, Henry Thiel und Hinrich Kuke erfolgreich an den Start.

Börger/Bad Bevensen/Uelzen. Freud und Leid liegen im Sport oft nah beieinander, das mussten auch die Radsportler aus dem Landkreis Uelzen jetzt beim 6. Großen Frühjahrspreis, einem Straßenrennen in Börger im Emsland, feststellen.

Aus dem Landkreis starteten vier Radsportler des Teams Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen und drei des Post SV Uelzen. Durch die unmittelbare Grenz Nähe zu den Niederlanden starteten dort natürlich auch zahlreiche Sportfreunde aus dem europäischen Nachbarland.

Die Strecke war recht flach und windanfällig. Der Wind brachte in allen Rennen die Entscheidung, denn wer auf die Windkante geriet und damit aus dem Windschatten des Fahrerfeldes kam, war meist hoffnungslos

verloren.

Die beste Platzierung für den Landkreis Uelzen fuhr der 58-jährige Jürgen Bertkau vom Team Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen heraus. Er siegte in der Jedermannklasse über 50 Jahre. Auch Trainer Henry Thiel stand ihm nicht viel nach und kam auf einem sehr guten fünften Rang ins Ziel. Die Kuke-Brüder Hinrich und Willem zeigten in der Hobbyklasse der Kids wieder einmal eine super Leistung. Nur um Reifenstärke musste sich Hinrich Kuke im Endspurt geschlagen geben und landete auf Platz zwei. Bruder Willem landete mit Rang drei ebenfalls auf dem Podest.

Im Wettbewerb der Lizenzklasse U17, einem international besetzten Sichtungsrennen, erwischte das Pech ausgerechnet

Bosse Kahlstorf vom Post SV Uelzen. Nach hunderten von Trainingskilometern und drei Vorbereitungswettkämpfen warf den Wichmannsburger eine Magenverstimmung dermaßen aus der Bahn, dass er sein Rennen nach halber Distanz abbrechen musste. Mehr Glück hatten Kahlstorfs Teamkollegen Linus Gaulke und Paul Michaelis, die in den Wettkämpfen der U11 und der U13 starteten. Beide hatten sich ebenfalls intensiv auf ihr Saisondebüt vorbereitet. Während des 13,6 km langen Rennens betätigten sie sich immer wieder als Tempomacher im Feld. Die offensive Fahrweise zahlte sich aus. Im Finale erreichten beide den dritten Platz auf dem Podium. Zusätzlich gab es die ersten Ranglistenpunkte für den diesjährigen „Schüler Cup“.



Nachwuchsradsportler Paul-Henry Michaelis (rechts) von der U11 des Post SV Uelzen erkämpfte sich einen sehr guten dritten Rang. Fotos: privat



Ebenfalls den Podestplatz drei ersprintete sich der Wriedeler Linus Gaulke (rechts) vom Post SV Uelzen in der U13.